

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 9

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

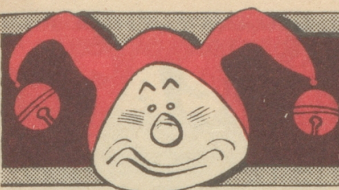
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWillIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

den sind. Damit nun die Moral nicht in irgend-einer Weise verletzt würde, bestimmt das Gesetz, daß der Besitzer diese Zimmer nur an Personen vermietet werden darf, die einander völlig gleich-gültig oder aber miteinander verheiratet sind.

... Was offenbar als dasselbe gilt!

Diese Mutter, die man als eine peruanische Mona Lisa bezeichnen könnte — scheint doch ihr rätselhaftes Lächeln aus denselben Abgründen wie das Lächeln von Leonardos berühmtem Frauen-bildnis aufzusteigen —, ist von dem Geheimnis der Fremdartigkeit, von allen Zaubern der Exotik um-geben; nur eine tiefe Liebessehnsucht, ein Verlan-gen nach verlorenem Glück kann wohl einem Frauenporträt solch zuerhaften Reiz verleihen. In Gauguin, diesem riesigen Menschen mit dem athletischen Körper, brannte früh glühende Sinn-

Eine Waschfrau?!

Vor einiger Zeit hat eine schweizerische Zeit-schrift davon gesprochen, dass im Zusammenhang mit der Musikbegleitung bei der Arbeit Nerven-zusammenbrüche festgestellt worden seien.

Hier offenbar schon vorher!

Zeitung mit der Verlobungsbildung der Jung-mannschaft, für dessen Gestaltung der Graphiker Undermatt zeichnet. Die auch inhaltlich frisch und ansprechend gestaltete Nummer ist dem Aufbau des Friedens in religiöser, sozialer und politischer Hin-sicht gewidmet. Wöge sie viele fruchtbringende Le-ger finden.

Drillinge?!

nicht gesehen und erlebt hat. Es darf verraten werden, daß diese Weihnachts-Ausstellung, veranstaltet vom Detaillisten- und Rabattverein, etwas Extra-ordinäres zu werden verspricht.

Die Idee — sie stammt nach Präsidenten der Das normale Ordinaire langt schon!

völlig ausgestorben. Etwas besser stand es mit dem langhaarigen «Berner Sennenhund» (Dürrbächler), 60 bis 68 cm Schulterhöhe: nach Prof. der schönste Hund, den es überhaupt gibt! Leicht zu retten war nur der

Wie unfreundlich gegen den Prof.!

Gesucht

Vorholer

(für Goodyear-Zwicker)

Unter den Möbeln?!



Seuchenmaßnahmen. Die Schweinefeuche ist eine ansteckungspflichtige Krankheit. Schon bei den ersten Seuchenzeichen rufe man rechtzeitig den Tierarzt. Lieber einem zu

Hütet Euch, Ihr Schweine!

Junge, tüchtige kin-derliebende Frau sucht Stelle als 13234

Haushälterin

von 8-2 Uhr, wo sie im Hause schlafen könnte. — Adr. Frau

Besorgt die Haus-geschäfte mit schlaf-wandlerischer Sicher-heit.

Meinen verehrten Kunden von nah und fern sowie der übrigen werten Bevölkerung teile ich mit, daß ich mein Geschäft vom 1. Nov. 1946 an im Hause des Herrn Jakob legt habe.

Hoffentlich findet er es wieder!

4511

Beide Verteidigungen erhielten schwere Arbeit. Die beiden schwedischen Flügel übten sich in Crossbällen; als Nyberg den Ball vor das Tor schoß, tauchte G. Nordahl auf und nickte un-fehlbar ein. 3:2. Die Dänen kämpften verzweifelt, aber nun hielt die schwedische Verteidi-

Schlafkrankheit?!

wer, hiffre Z. Annoncen.

Alleskönner

sucht Heimarbeit. Off.: Chiff. W. an Publicitas Chnr.

ne f'

Marsch an die Uno!

Krankennachtstuhl

Zu treffen von 18-19 Uhr, 8527 Adresse b. Anzeiger.

Aber ja nicht danebentreffen!

2) Gesucht von Privat

2000 Fr.

zur Anschaffung familiärer Bedürfnisse. 5 % Zins und Abzahlung nach Maß-

Warum sich der noch mehr Bedürfnisse anschaf-fen will?!

Herbststimmung

Schon hängt der Himmel winterlich, in bleichen verwischten Fetzen, wie ein dünnes Linnen, durch das die feinen kalten Regen rinnen, und Kreise ziehen in den grauen Teichen ...

Nun werden lange ohne frohe Farben die Gärten steh'n, und werden schwarz und leer die Bette frösteln, wo noch nass und schwer das Laub verfault, und welke Asten darben ...

Wie wär's mit einer Bettflasche!

Gesucht auf 1. März eine selbständige

Haushälterin

zu einem 8 Monate alten Kinde. Kenntnisse in Re-b-arbeiten erforderlich. Zu er-fragen b. der ...

Was haben die mit dem Kind vor?!



Luis Mund u. Hals

„GEROPA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

